## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2. 3. 1894

## HERRN DR. RICHARD BEER HOFMANN

Anatol

Lieber Richard, follten Sie Anatol brauchen, fo kaufen Sie gef. auf meine Kosten ein Exemplar; ich müßte das gebundene, das ich habe, als Paket aufgeben, was Umftände macht. Auch kan ich das ungebundene sehr gut brauchen. Schade, dass Sie nicht schreiben.

Herzl Ihr Arthur

O YCGL, MSS 31.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

 $Versand: 1) \ Stempel: \\ **Wien 9/3, 2. \ 3. \ 94, 3-4 \ N «. \ 2) \ Stempel: \\ **Berlin, 3 | 8. \ 94, 3-3 \frac{1}{2} N, \\$ 

Bestellt vom Postamte 64«.